

## 77 Schülerarbeiten zum Thema Mensch und Natur

**Der Naturschutzbund der Insel hatte im Sommer den Schülerwettbewerb „Mensch-Natur!“ initiiert. Jetzt stehen die Preisträger fest. Die Qualität der Arbeiten sei erstaunlich hoch, sind sich die Jury-Mitglieder einig.**

**Bergen** Jetzt stehen die Gewinner des Schülerwettbewerbs „Mensch- Natur!“ fest, zu dem der NABU-Kreisverband Rügen im Sommer aufgerufen hatte. Schüler der 11. bis 13. Klasse aus den Insel-Gymnasien hatten sich mit dem Beziehungsgeflecht zwischen dem Menschen und der ihn umgebenden Natur kritisch beschäftigt und in künstlerischer Vielfalt eigenständige und differenzierte Aussagen getroffen.

Bereits die erste öffentliche Zwischenpräsentation mit Schülerarbeiten im November im Sana-Krankenhaus war, so beschrieb es Walter G. Goes, überraschend erfreulich und teilweise beispielgebend. Die nur vage gehegte Hoffnung auf qualitativ hochwertige Arbeiten sei bei weitem übertroffen worden, fasste der Rügener Künstler und Kurator der Ausstellung anlässlich der Preisvergabe seine Begeisterung über den faszinierenden Ideenkosmos der Schüler in Worte. Eine siebenköpfige Jury mit Rügener Künstlern, Lehrern, Vertretern des NABU und der Pommerschen Volksbank hatte die Qual der Wahl, aus den 77 eingereichten Arbeiten die besten Kunstwerke und Gedichte auszuwählen. „Leider konnten nicht alle sehr guten Arbeiten prämiert werden“, wies Marlies Preller vom NABU auf die schwierige Auswahl hin.

Jeweils die ersten sechs Arbeiten aus den Bereichen Kunst und Literatur erhielten eine Auszeichnung. Die Schüler des Arndt-Gymnasiums setzten sich dabei mit ihren Werken durch. Sie räumten alle Preise, darunter Bücher, Plakate, Mappen und Gutscheine ab. Den ersten Platz bei den Lyrikern erzielte Liza Formella, die mit ihrem Gedicht S.innenO.S. nicht nur inhaltlich, sondern auch durch dessen formale Gestaltungsweise überzeugte. Josefine Eichel, Johanna Zielske, Alex Böhme, Andreas Miersch und Karolin Redlich belegten die folgenden Plätze. Sie alle trugen im Anschluss an die Preisverleihung ihre Gedichte und Texte vor.

Gewinnerin im bildkünstlerischen Bereich war Cindy Sagner, die mit ihrem Plakat „Alle Vögel sind schon da“ das bekannte Kinderlied neu interpretierte. Sie war über ihren ersten Platz überrascht. „Ich habe das überhaupt nicht erwartet“, erzählte die Gymnasiastin. „Für mich ist das auf jeden Fall ein schöner Abschluss meiner Schulzeit“, freute sich die Schülerin, die bald ihr Abitur schreibt. Und das Umweltbewusstsein sei bei ihr durch die Auseinandersetzung mit der Natur im Rahmen des Wettbewerbs gewachsen.

Auf den weiteren Plätzen folgten Susann Burwitz, Anke Butzlaff, Ulrike Braun, Friedhelm Rosenow und Christina Schlender. Zudem wurden an Tina Gutsche und Maria Babry zwei Sonderpreise vergeben. Die gestalterische Art und Weise ihrer beiden Projekte fiel aus dem Rahmen und verdiente eine Würdigung. Bis 10. Februar sind die Arbeiten in der Pommerschen Volksbank zu sehen. Zudem soll eine Broschüre über den Wettbewerb und die Ausstellungsreihe mit den Plakaten und Texten der Schüler entstehen.

*KATHARINA VENZ*



Die Gewinner des Schülerwettbewerbs des NABU zum Thema „Mensch-Natur!“ vor den besten bildkünstlerischen Arbeiten.

*Foto: K. Venz*